

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 132 (2006)

**Heft:** 1

**Artikel:** Binsenweisheiten

**Autor:** Höss, Dieter

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-596857>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Binsenweisheiten

In der Schweiz, die sicher schien,  
ist es nicht mal das mehr:  
Selbst auf einen Wahltermin  
ist jetzt kein Verlass mehr.

Wer bisher bei jeder Wahl  
stammgetreu votierte,  
steht jetzt vor dem Wahllokal  
als der Angeschmierte.

Auch wer wählt, was ihm beliebt,  
schätzt ein festes Datum.  
Wenn das Datum sich verschiebt,  
steht er desolat rum.

Selbst der Nichtwähler fängt an,  
Wahlen nachzuweinen,  
wenn er nicht nicht wählen kann,  
wie gewohnt, bei seinen.

Wandert jetzt der Urnengang  
wie die Osterfeier,  
sucht man nach den Urnen lang  
wie an Ostern Eier.

Man misstraut nicht ohne Grund  
Wahl- wie Feiertagen.  
Beide sind beweglich – und  
liegen schwer im Magen.

Dieter Höss



**Statt Abstimmung: Misswahlen im Stimmlokal**